

14.07.2026

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.1)

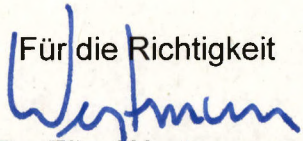
Frau Senatorin Gallina trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2026/1611, betreffend

Zweites Gesetz zur Änderung des Hinterlegungsgesetzes,

vor.

Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

Dr. Eike Westermann

Berichterstattung:
Senatorin Gallina
Staatsrat Dr. Schatz

TOP I. 1
B

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2026/01611
vom: 30.06.2026

Zweites Gesetz zur Änderung des Hinterlegungsgesetzes

A. Zielsetzung

Der Gesetzentwurf beinhaltet zum einen punktuelle Änderungen des Hinterlegungsgesetzes, die aufgrund der Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Aktenführung im Bereich der Hinterlegung erforderlich sind. Diesbezüglich sollen insbesondere ergänzende Regelungen zur Übermittlung von Nachweisen und zur Akteneinsicht getroffen werden. Zum anderen betrifft er gesetzliche Anpassungen und Klarstellungen in Bezug auf das Erlöschen von Herausgabeansprüchen aufgrund von Änderungen in Bundesgesetzen.

B. Lösung

Änderung des Hinterlegungsgesetzes gemäß anliegendem Gesetzentwurf.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Keine.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Vollzugsaufwand

Keiner.

G. Auswirkungen auf:

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz/Klimaanpassung
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung
- ☐ Wohnungsbauziele

H. Notifizierung nach EU-Recht

Keine.

I. Vorwegüberweisung

Keine.

J. Alternativen

Keine.

K. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft einschließlich Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Hinterlegungsgesetzes mit Begründung.